



20





vi
XVII

Nachhall,
zur Merseburgischen
Fubel = Freude,

VON

Carl August Spabe
Ehur-Fürstl. Sächsischem Hof-Secretair.



Dresden, den 19. December, 1775.

gedruckt in der Ehur-Fürstlichen Hofbuchdruckerey.





1763 August 1763

Stimm! ietzt in frohen Jubelton
D Leyer deinen Klang
Ein Merseburgscher Musensohn
Singe heute Lobgesang.

Zwey hundert Jahre sind es schon
Dass unsre Schule steht
Aus der manch Hoffnungsvoller Sohn
Mit Ehren weiter geht.



Handwritten text, likely a library or archival stamp, partially legible and mirrored.

Auch mich hat sie Achte Jahre lang,
Necht mütterlich genährt,
Deum sey sie auch durch meinen Dank
Auf dieses Fest geehrt.

Zu Moritz Wilhelms goldner Zeit
Ward, an des Vaters Hand
Geleitet, ich ihr eingeweiht
Und eigen zuerkandt.

Noch Ulse *a* hat mich eingeführt,
Der Redner und Poet
Und Henkel *b* hat mich ausgeziet
Zur Universität.

Dir, Hofmann, *c* dankt noch meine Pflicht,
Du Ehrenwerther Greis,
Du kamst und gabst uns neues Licht
Und reichtest unsen Zeit.

a *b* damalige Rectores. *c* damaliger Conrector, heutiger
wohlverdienter Rector.

Mein Kupfer, *a* dein berebter Mund *b*
Hat vieles mich gelehrt
Ihr Graun *b* und Rinnad *c* legtet Grund
Den keine Zeit zersört,

Fast Bierzig Jahre sind dahin
Seitdem ich euch verließ,
Als mich ein höherer Gewinn
Nach Leipzig reisen hieß,

Die so damals zugleich mit mir
Nach Wissenschaft gestrebt,
Von denen, Muse, nenne mir
Wer noch anieso lebt,

Hrt, *d* und Alberti, *e* fromme Zuey,
Den Predigamt geweyht,
Sind noch des Herren Ruf getreu
Mit Ernst und Freudigkeit,

a Coll. III. *b* Coll. IV. *c* Coll. V. *d* Pastor in Prettsh.
e Pastor in Grossschöten,

Berth, *a* der schon längst mit Eren und Fleiß
Wo wir sonst lernten, lehret,
Buch, *b* welcher über Schnee und Eis
Auf manchen Zinstag fährt,

Vom Leben und Gesundheit voll
Siehe **C**umo noch das Licht
Und sieh und führet das Protocol
Im geistlichen Gericht,

Vor kurzen lebest du auch noch
Berühmter **C**rusius *c*
Den allzufrüh, ach Schade doch,
Das Grab bedecken muß,

Mein **F**intsch *d* hat noch zum Worte Kraft,
Noch predigt **H**abermaß, *e*
Und **O**elsner, *f* in der Nachbarschaft,
Beredt wie **B**arnabas,

a dormaliger Colleg. III. *b* Domprobstey-Verwalter. *c* Doct.
Theol. und Professor in Leipzig. *d* Pastor zu Wehlis am
Berge, *e* Pastor zu Lütichena. *f* Pastor zu Wahren.

Zwey Herzoge, die dieses Blatte
Auch billig nicht vergißt,
Der, Richter in der Vaterstadt,
Und Der, Cameralist.

Mein theurer Freund, mein Wetter Kühn
Tritt auch hier mit hervor
Sr. Maximi verehret Ihn
Als würdigen Senior.

Lebt Koblberg *a* noch? Nein, Freunde weint,
Er bleibet zu lange stumm,
Appollens und Dianens Freund
Ist ins Elysium.

Dort wo sich um der Elster Rand
So mancher Hirsch ernähret,
Sitzt Müller *b* und führt in der Hand
Der Themis Waag' und Schwerdt.

a geb. Cabinetschreiber in Trebsch. *b* Amtmann in Schfenditz.

Auch Preusser wohnt nicht weit davon
Ein würdger Advocat
Nach Wahrheitsliebe, nicht um Lohn,
Ertheilt er guten Rath.

Noch leben Schredder, *a* Soeligmann, *b*
Zwey Priester guter Art,
In Würzen trift man Schreibern *c* an,
In Rechten hochgelehrt.

Mann Gottes Seraus, der Redner Bier,
Wer kennt nicht deinen Ruhm!
Ach schmücke doch noch lange hier
Des Hofes Heiligthum!

So schöpft auch, wie die Muse meynt,
Ein Vulpinus *d* noch Lust,
Doch Wernsdorff *e* der gelehrte Freund
Sunk kürzlich in die Gruft.

a Pastor zu Köschütz, *b* Past. zu Meyhen. *c* J. V. D.
d Pastor zu Weibau, *e* Professor in Danzig.

Wir leben unterdessen noch,
Des sind wir billig froh,
Und heben unsre Stimmen hoch
In dulci Jubilo!

Gott, der du dies Gymnasium,
Bisher so treu beschützt,
Beschütz' es ferner um und um
Daß es noch vielen nütz.

Gieh Lehrenden und Lernenden,
Mit deiner Gnade bey
Damit es stets vor jeglichen,
Ein Quell des Segens sey!

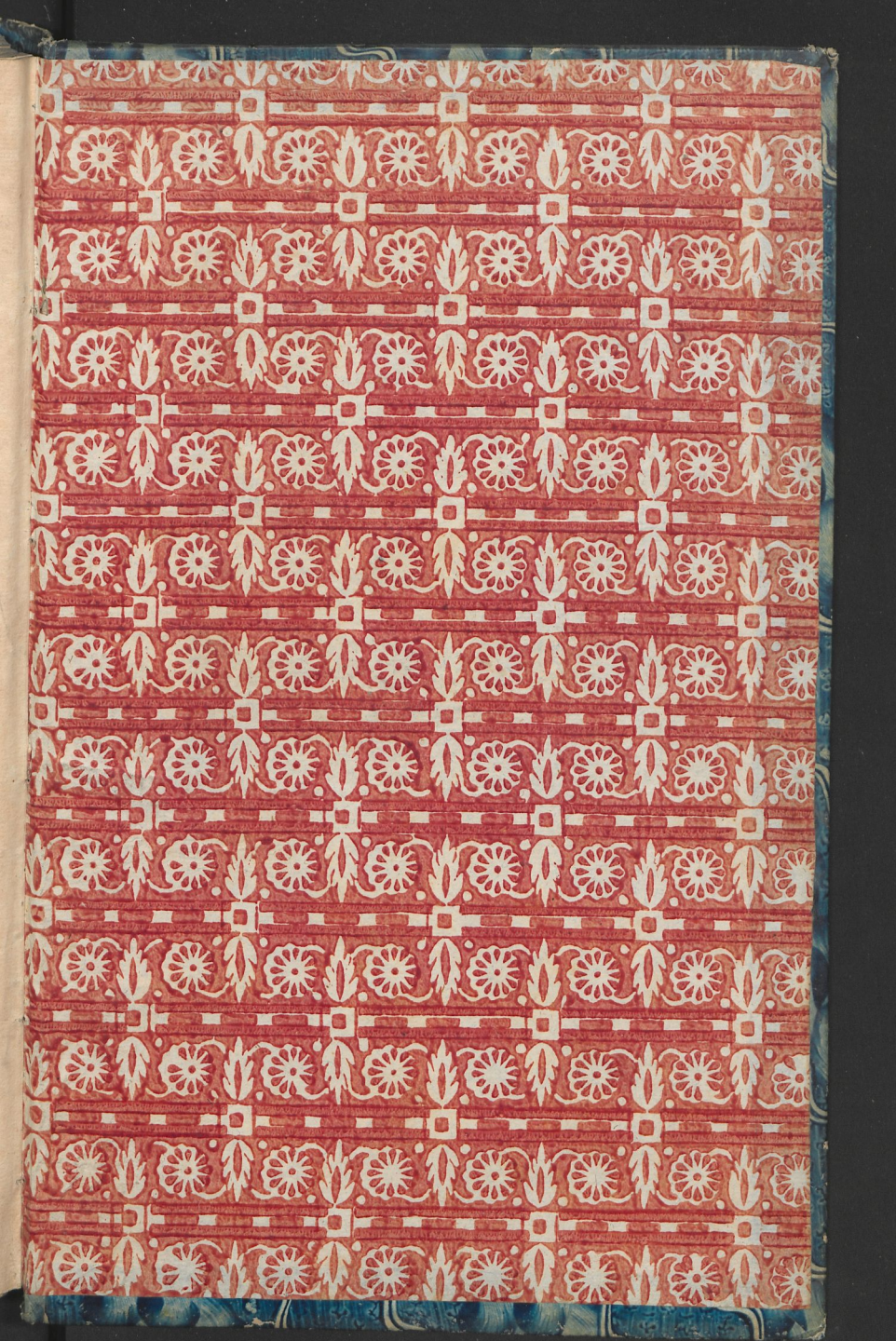






g c 20

9 8.20





VIII
XVII

Nachhall,
zur Merseburgischen
Tubel = Freude,

VON

Carl August Soabe

Chur-Fürstl. Sächsischem Hof-Secretair.



Dresden, den 19. December, 1775.

gedruckt in der Chur-Fürstlichen Hofbuchdruckerey.

